



## Protokoll

<b>Veranstaltung:</b> 66. Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V.				
<b>Ort der Veranstaltung:</b> GZO		<b>Name des Protokollanten:</b> Telja Grimmelsmann		
<b>Datum der Veranstaltung:</b> 08.08.2017	<b>Beginn der Veranstaltung:</b> 18:02 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung:</b> 18:51 Uhr		
<b>Teilnehmer:</b> Siehe Teilnehmerliste (im Büro des RM einsehbar)				
<b>Tagesordnung/Ablauf der Veranstaltung:</b>  <ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</li><li>2. Projektvorstellung und Beschluss<ol style="list-style-type: none"><li>a. Umsetzungsplanung zur Neugestaltung der Skateranlage in Burg/Fehmarn</li></ol></li><li>3. Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements</li><li>4. Genehmigung der Tagesordnung zur Mitgliederversammlung am 12. September 2017</li><li>5. Anfragen und Mitteilungen</li></ol>				
<b>Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit:</b>  08.08.2017 Datum			Telja Grimmelsmann Unterschrift des Protokollanten	Martin Voigt



## **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Scholz eröffnet die Sitzung um 18:02 Uhr und begrüßt die Teilnehmer.

Der Vorstand ist beschlussfähig und das benötigte Stimmverhältnis GO-NGO gewahrt.

Die Sitzung wird ohne einen Vertreter des LLUR stattfinden, Frau Krassow wird sich bei der Mitgliederversammlung dem Verein als neue Betreuerin vorstellen.

## **2. Projektvorstellung und Beschluss**

### **a. Umsetzungsplanung zur Neugestaltung der Skateranlage in Burg/Fehmarn**

Herr Amelung betont zu Anfang, dass es sich bei dem Projekt um die Vorplanungen zu einer späteren Umsetzung handelt und übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Kinder- und Jugendparlamentes Fehmarn, Herrn Osterkamp. Die Studie ist das erste Projekt des neu gewählten Jugendparlamentes, die Neugestaltung der Skateranlage in Burg hat für die Jugendlichen hohe Priorität. Die alte Anlage wird gut genutzt, ist aber als Holzkonstruktion sehr anfällig, reparaturaufwändig und laut, zudem ist das Design der bestehenden Halfpipe nicht für Einsteiger geeignet. In der Studie zu einer kompletten Neuerstellung sollen die Wünsche der Nutzer und Zuschauer sowie die finanziellen Größenordnungen erörtert werden. Frau Piechulla möchte wissen, wo in Burg die Anlage steht. Laut Herr Osterkamp befindet sich diese ca. 400 m vom Marktplatz entfernt an der Inselschule. Herr Ewers bewertet die Vorplanung des späteren Projektes als sehr positiv, um Ideen und Wünsche zu sammeln und die potentiellen Nutzer von vornherein einzubinden. Ob es bereits ungefähre Angaben über die Kosten der späteren Umsetzung gibt, möchte er zudem wissen. Herr Schimpf meint hierzu, dass diese von den späteren politischen Beschlüssen abhängen; eine sechsstellig Summe ist anzunehmen. Je nachdem, wie viel Geld die Stadt auszugeben bereit ist, kann die neue Anlage umfangreicher gestaltet werden.

Herr Scholz merkt an, dass Rollsport zumindest in Grömitz nicht mehr sehr beliebt zu sein scheint. Dies ist auf Fehmarn anders, antwortet Herr Osterkamp. Durch die enge Verbindung von Wasser- und Rollsportarten gibt es ein großes Interesse und viele Nutzer. Hierzu zählen neben den Skateboardfahrern auch BMX-, Kickroller- oder Rollstuhlfahrer. Herr Paulsen fragt, ob die alte Anlage erweitert oder ersetzt werden soll. Diese soll wegfallen, da sie nicht mehr den Anforderungen entspricht, so Herr Osterkamp. Herr Scholz fügt hinzu, dass bei der Modernisierung auf Wetterfestigkeit geachtet werden sollte, um die Anlage ganzjährig gut nutzbar zu halten.

Zur Abstimmung verlassen Herr Weber, Herr Osterkamp und Herr Schimpf den Raum.

Herr Amelung ergänzt, dass es sich um ein lokales Kooperationsprojekt der Stadt, der Schule und der örtlichen Sportvereine handelt, daher die Förderquote von 55 %; der Mindestförderbedarf von 7000 € für Kommunen wird nur sehr knapp erreicht. Herr Paulsen



möchte in diesem Zusammenhang wissen, ob bereits eine Kostenschätzung für die Studie vorliegt. Dies ist laut Herrn Amelung der Fall, diese wurde auch schon für die Beschlüsse der Lokalpolitik benötigt. Herr Scholz weist darauf hin, dass nach der Planung zu einem späteren Zeitpunkt wahrscheinlich auch die eigentliche Umsetzung als Projekt auf die LAG zukommen wird.

Träger:                   Stadt Fehmarn  
Laufzeit:                2017  
Kosten:                 17.850 € brutto / 15.000 € netto föfä  
Förderquote:          55 %  
Förderung:             ca. 8.250 €

Der Antrag der Stadt Fehmarn wird einstimmig beschlossen.

Ja-Stimmen:

NGO	GO	Enthaltungen
8	5	-

### **3. Bericht des Regionalmanagements**

#### a) Aufnahme eines neuen Mitgliedes

Der Gewässer- und Landschaftsverband Wagrien-Fehmarn KöR, vertreten durch den Geschäftsführer Wilhelm Junge, hat am 07.08.2017 einen Mitgliedsantrag gestellt. Die Mitarbeit von Naturschutz- und Gewässerverbänden ist aus Sicht der Teilnehmer wichtig für Arbeit der AktivRegion. Es gibt keine Einwände gegen die Mitgliedschaft.

#### b) Fischereitourismus

Das Thema Diversifizierung in Fischereibetrieben und damit auch der Fischereitourismus und das touristische Schaufischen sind seit langem ein Thema in der Region. In Schleswig-Holstein werden solche Vorhaben bisher von der See-BG und dem Bundeswirtschaftsministerium mit Hinweis auf die Sicherheit der Gäste verhindert. In Niedersachsen gibt es jedoch mehrere Kutter, die erfolgreich Gäste zum Fischen mitnehmen dürfen und dies auch offensiv vermarkten. Um Möglichkeiten zu erörtern und den Bedarf an höherer Stelle deutlich zu machen, möchte die FLAG Wagrien-Fehmarn einen Besuch für Fischer, Touristiker und Interessierte in Neuharlingersiel organisieren.

Finanziert werden soll die Fahrt aus Mitteln des EMFF und der Fischereiabgabe des Landes. Die LAG tritt hierbei als Antragsteller auf, durch die hohe Förderquote des EMFF und den Zuschuss aus der Fischereiabgabe ist der Antrag jedoch kostenneutral für den Verein.



Herr Scholz betont die Wichtigkeit der Fischerei in der Region auf verschiedenen Ebenen. Insbesondere touristisch sind die Fischer sehr wertvoll, da Besucher an der Küste Fischerei als Teil des maritimen Erlebnisses erwarten. Herr Kümmel bestätigt dies, es wird seitens der Gäste oft nach Mitfahrten auf Kuttern gefragt. Frau Piechulla möchte wissen, wie solche Fahrten später organisiert sein könnten, wo sind die entsprechenden Häfen in der Region? Herr Amelung erwähnt Burgstaaken, Heiligenhafen, Neustadt als größere Häfen, zudem könnten die Seebrücken in den Ferienorten als Startpunkte dienen.

Träger: LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e.V.  
Laufzeit: 2017  
Kosten: 3.600 €  
Förderquote: 85 %  
Förderung: ca. 3.060 € EMFF, 540 € Fischereiabgabe S-H

Der Antrag der LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e.V. wird einstimmig beschlossen.

Ja-Stimmen:

NGO	GO	Enthaltungen
8	5	-

c) Genehmigung der Tagesordnung der Mitgliederversammlung am 12.09.2017

Herr Amelung berichtet, dass er Herrn Bronsert angesprochen, hatte, ob dieser einen kurzen Vortrag zu Fördermöglichkeiten für ländliche Gemeinden außerhalb der AktivRegionen halten möchte. Herr Bronsert hat dem zugestimmt.

Die Tagesordnung der Mitgliederversammlung wird einstimmig verabschiedet.

Herr Lichtenstein merkt an, dass mit dem beruflichen Wechsel von Herrn Zuch, der Arbeitskreis (AK) Fischerei nicht mehr stimmberechtigt im Vorstand vertreten ist und dieser dadurch ein konstruktives Mitglied verloren hat. Er möchte darauf hinwirken, dass in Zukunft die Arbeitskreissprecher immer auch Vorstandsmitglieder werden. Herr Scholz meint hierzu, dass der Verein über eine Satzungsänderung nachdenken sollte, die besagt, dass die AK-Sprecher automatisch Mitglied im Entscheidungsgremium sind, analog zur Regelung des Kreises, der immer Mitglied in den Vorständen ist und einen Vertreter entsendet. Es besteht allerdings die Gefahr, dass es je nach beruflicher Funktion des AK-Sprechers zu einem Übergewicht der GOs kommt, deren Zahl in der Satzung festgeschrieben ist. Ohne Satzungsänderung ist der pragmatische Weg, dass Herr Zuch erst einmal privates Vereinsmitglied wird und sich bei der Mitgliederversammlung zur Wahl stellt. Hier muss allerdings die jeweilige Kompetenz nachgewiesen werden.



Herr Weber möchte wissen, was mit den bisherigen Vorstandsmitgliedern ist, die seit Jahren nicht mehr bei einer Sitzung dabei waren. Herr Scholz verweist auf den Umstand, dass Organisationen gewählt sind, die jeweils einen Vertreter schicken, keine Einzelpersonen. Diese Vertreter können wiederum Ersatzpersonen schicken oder von ihrem Stimmübertragungsrecht Gebrauch machen.

#### 4. Anfragen und Mitteilungen

Ob im September keine Vorstandssitzung stattfinden wird, fragt Herr Lichtenstein. Da die Mitgliederversammlung auf diesen Termin gelegt wurde, einigt sich der Vorstand darauf, die Vorstandssitzung um 17:30 Uhr zu beginnen, die Mitgliederversammlung anschließend um 18:00 Uhr.

Herr Scholz bedankt sich bei den Teilnehmern und schließt die Sitzung um 18:52 Uhr.

Anhang

#### *Projektrankingliste*

<b>Projekt</b>	<b>Gesamtpunktzahl</b>	<b>Beiträge zu den Zielen</b>	<b>Förderquote</b>	<b>Ranking</b>
Umsetzungsplanung zur Neugestaltung der Skateranlage in Burg/Fehmarn	41	6	55 %	1.



Herzlich Willkommen  
zur  
66. Vorstandssitzung  
im Rahmen des Vereines  
LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V.

08.08.2017

Oldenburg i. H., 8. August 2017

Vorstandssitzung



### Agenda

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Projektvorstellung und Beschluss
  - a. Umsetzungsplanung zur Neugestaltung der Skateranlage in Burg/Fehmarn
3. Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements
4. Genehmigung der Tagesordnung zur Mitgliederversammlung am 12. September 2017
5. Anfragen und Mitteilungen

Oldenburg i. H., 8. August 2017

2

Vorstandssitzung



2 a. Umsetzungsplanung zur Neugestaltung der Skateranlage in Burg/Fehmarn

# Umsetzungsplanung zur Neugestaltung der Skateranlage in Burg/Fehmarn

Hans-Jürgen Schimpf  
Stadt Fehmarn

Oldenburg i. H., 8. August 2017

3

Vorstandssitzung

## Studie zur Modernisierung der Skateranlage Fehmarn

Leistungsphasen  
1-3 HOAI



©Nigel Plattner

## Ist- Zustand

- dient lediglich dem geübten Skater

© Fehrmann 2017, Lars Friesch



## Zielsetzung

- Skaterpark für alle Könnensstufen
- für mehr Rollsportarten
- Treffpunkt für Jung und Alt
- Aufwertung des Materials

© City of Marietta



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



LAG AKTIVREGION  
WAGRIEM-FEHMARN E. V.

Wir fördern den beruflichen Raum

EU.S.H. 

Landesagentur für die Region Ostvorpommern  
2014-2020  
2014-2020  
2014-2020  
2014-2020



## 2. Projektvorstellung und Beschluss

<b>Projekt</b>	„Umsetzungsplanung zur Neugestaltung der Skateranlage in Burg/Fehmarn“
<b>Träger:</b>	Stadt Fehmarn
<b>Laufzeit:</b>	2017
<b>Kosten:</b>	17.850 € brutto / 15.000 € netto föfä
<b>Förderquote:</b>	55 %, lokales Kooperationsprojekt
<b>Förderung:</b>	ca. 8.250 €
<b>Inhalt:</b>	Planungen zur Neugestaltung, Attraktivierung und Barrierefreiheit einer neuen Skateranlage in Burg auf Fehmarn. Das Projekt soll nach Abschluss der Planung umgesetzt werden.



### 3. Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements

#### Aufnahme eines neuen Mitglieds

Mitgliedsantrag vom 07.08.2017 des  
Gewässer- und Landschaftsverbandes Wagrien-Fehmarn, KöR  
Oldenburger Straße 36, 23730 Neustadt in Holstein  
vertreten durch Herrn Wilhelm Junge



### 3. Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements

#### Förderantrag des Vereins im Rahmen des Europäischen Meeres- und Fischereifonds Projektname

„Exkursion und Austausch mit Fischern aus Niedersachsen zu Perspektiven des Fischereitourismus an der Nord- und Ostsee“

#### Ziel

Stärkung des Fischereitourismus in Schleswig-Holstein und Diversifizierung der Fischereibetriebe

#### Stand der Dinge

- Fischerei und Hafen üben einen starken Reiz auf Gäste und Einheimische aus
- Man ist stolz auf den Hafen und die Tradition
- Ursprüngliches Handwerk und „echte“ Produkte sind stark gefragt
- Andere Berufsgruppen haben ähnliche Veränderungen erlebt (Landwirtschaft, Winzer, Tischler, etc)
- Andere EU- Staaten setzen stark auf die Verbindung von Tourismus und Fischerei (Dänemark, Italien, Spanien, etc...)
- Vier Praxisbeispiele auch in Niedersachsen/ an der Nordsee



### 3. Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements

#### Ablaufplan 16. Oktober 2017

- 06:00 Uhr Start in Oldenburg/ Holstein, ggf. zusätzlicher Halt im Raum Lübeck  
 10:00 Uhr Ankunft in 26427 Neuharlingersiel/Niedersachsen  
 Teilnahme an einer dreistündigen Tour mit dem Fischkutter Gorch Fock,  
 Austausch mit Herrn Jakobs und Schaufischen auf Krabben  
 13:00 Uhr gemeinsames Mittagessen unter Teilnahme weiterer örtlicher Fischer, Vertretern der  
 Erzeugergemeinschaft und der Fischereibehörde mit anschließender Diskussionsrunde  
 15:00 Uhr Rückfahrt nach Oldenburg in Holstein (Eintreffen ca. um 21.00 Uhr)

Die Teilnehmerzahl ist auf Grund der Sitzplätze im Bus und auf dem Kutter auf fünfzig Teilnehmer begrenzt (exklusiv der Fischereivertreter vor Ort)



### 3. Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements

#### Kostenaufstellung

Busunternehmen , Fahrt hin und zurück nach o.g. Vorgabe und Ablauf	1.650,00 €
Kutterfahrt mit 50 Personen a 15,00 Euro	750,00 €
Räumlichkeiten für die Diskussionsrunde inkl. Mittagessen in Neuharlingersiel, 60 Personen a 20,00 Euro	1.200,00 €
<b>Gesamt:</b>	<b>3.600,00 €</b>
Finanzierung:	
Fördermittel des EMFF/Fischwirtschaftsgebiete (85%)	3.060,00 €
Fördermittel der Fischereiabgabe (15%)	540,00 €
Die Zwischenfinanzierung aus Mitteln der AktivRegion ist gesichert.	

Antrag wurde durch den Arbeitskreis Fischerei am 31.07.2017 positiv beschieden



### 3. Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements

<b>Träger:</b>	LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn
<b>Laufzeit:</b>	2017
<b>Kosten:</b>	3.600 €
<b>Förderquote:</b>	85 %
<b>Förderung:</b>	ca. 3.060 € EMFF, 540 € Fischereiabgabe SH
<b>Inhalt:</b>	Durchführung einer eintägigen Exkursion nach Niedersachsen zur Teilnahme an einer touristischen Kutterfahrt mit begleitendem Dialog mit den örtlichen Fischern und Verbänden zum Thema Fischereitourismus (Rechtliche Rahmenbedingungen).
<b>Beantragung</b>	Anträge werden an das LLUR für beide Förderungen gestellt. Am 4./5. Oktober entscheidet der Ausschuss zur Förderung aus der Fischereiabgabe. Nachbarregionen sind informiert und eingeladen



### 4. Genehmigung der Tagesordnung zur Mitgliederversammlung am 12. September 2017

#### Tagesordnung der Mitgliederversammlung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Dorfentwicklungskonzepte und investive Förderung der GAK als Chance für ländliche Gemeinden, Sören Bronsert, Dezernatsleiter, LLUR
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung am 31.05.2016
4. Bericht des Vorstandes und des Regionalmanagements
5. Bericht der Arbeitskreissprecher/ Projektträger
6. Kassenbericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2016
9. Wahl zum Vorstand für drei Jahre
10. Wahl der Vorsitzenden
11. Wahl des Schatzmeisters
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Anfragen und Mitteilungen

## 5. Anfragen und Mitteilungen

### Termine

06.09.2017	Arbeitskreis Versorgen, Wirtschaft und Tourismus
7. –10.09.2017	NORLA
12.09.2017	67. Vorstandssitzung/Mitgliederversammlung
13.09.2017	Kommunale Handlungsmöglichkeiten zum Erhalt der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum, BNUR Flintbek
28.09.2017	„PlietschHuus& Co. –Perspektiven für Kindergärten, Grundschulen und Bildungszentren im ländlichen Raum“
20. –21.11.2017	Bundesweites LEADER-Treffen, Goslar
7. /14.11.2017	AktivRegionen Beirat

## 5. Anfragen und Mitteilungen

Fragen?

Anregungen?

Kommentare?





Verabschiedung

## Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Aufmerksamkeit!

Gerne stehen wir Ihnen unterstützend zur Seite:

**Jörg-Peter Scholz**

1. Vorsitzender  
Neustädter Str. 26-28  
23758 Oldenburg  
scholz.joerg-peter@gmx.de

**Matthias Amelung**

Regionalmanager Wagrien-Fehmarn  
04361-620700  
matthias.amelung@ar-wf.de  
www.ar-wf.de